

Veranstaltungsort:

Mendelsohnbau  
Haus der IG Metall  
Alte Jakobstraße 149  
10969 Berlin

Tagungsraum:

Alwin-Brandes-Saal  
V. Etage

**Veranstalter:**

Funktionsbereich Internationales und Europa  
beim Vorstand der IG Metall

**Kontakt:**

Renate Schmidt  
IG Metall Vorstand  
FB Internationales und Europa  
Wilhelm-Leuschner-Straße 79  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 66 93 - 2680

Fax: 069 / 66 93 - 2028

[Renate.Schmidt@igmetall.de](mailto:Renate.Schmidt@igmetall.de)

**Anmeldung:**

Für die Anmeldung bitte das beigefügte Anmeldeformular  
zurücksenden. Eine Teilnahme ist nur nach Erhalt einer  
Einladung möglich.

**Übernachtung / Hotel:**

Falls eine Übernachtung vom 27. auf den 28. Mai 2015  
benötigt wird, bitte in der Anmeldung vermerken. Die  
Übernachtungskosten können von der IG Metall getra-  
gen werden. Die Anmeldung ist verbindlich; evtl. Ausfall-  
kosten werden in Rechnung gestellt.  
Die Übernachtungen sind gebucht im:

**Hotel Motel One**

Leipziger Straße 50, 10117 Berlin  
Telefon: 030 2 01 43 630

Eine Wegbeschreibung vom Hotel zum Tagungsort ist  
beigefügt.

**Dolmetschung:**

Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht. Entspre-  
chende Technik wird bereitgestellt.



## Europapolitischer Tag 2015

Industrie- und Handelspolitik  
auf dem Prüfstand für ein  
soziales Europa

28. Mai 2015  
in Berlin

## Europapolitischer Tag der IG Metall

Die Eurokrise ist seit mehr als sechs Jahren für Gewerkschaften, Parteien und Regierungen das beherrschende Thema in Europa. Die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise sowie die darauf folgende dramatische Verschuldung einzelner EU-Mitgliedsländer haben eine politische, wirtschaftliche und soziale Verschärfung erfahren, die bei weitem noch nicht kontrolliert wird. Das drohende Scheitern des „Projekts Europa“ hat im Krisenverlauf auch die IG Metall intensiv beschäftigt.

In enger Zusammenarbeit mit den Schwestergewerkschaften in Europa werden die Probleme analysiert und Handlungsspielräume auf nationaler und europäischer Ebene diskutiert. Die europäischen Gewerkschaften fordern dabei ein Ende der Austeritäts- und Sparpolitik als wesentliche Säule für einen Kurswechsel zu mehr und besserer Beschäftigung in unseren Industrien. Das ist nur möglich, wenn eine koordinierte Industrie- und Investitionspolitik EU-weit eingeleitet wird, die demokratisch legitimiert ist und sich an den Interessen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen orientiert.

Die Befürworter der in Verhandlung befindlichen Handelsabkommen auf europäischer Ebene sehen gerade in den transatlantischen Partnerschaften TTIP und Co. einen Schlüssel für neue Beschäftigungsimpulse in Europa. Der Widerstand gegen diese Vorhaben ist seit dem Bekanntwerden der vertraglichen Inhalte gewachsen – insbesondere die geplanten Regelungen im Investitionsschutz mit seinen Schiedsverfahren stehen dabei in der Kritik. Der Export sichert zwar in hohem Maße Wohlstand und Beschäftigung. Das darf aber kein Freibrief für die Beseitigung aller vermeintlichen „Hemmnisse“ und damit auch wichtiger Schutzstandards im globalen Welthandel sein.

## Programm

**10.30 Uhr**

### Begrüßung

*Olivier Höbel, Bezirksleiter Berlin-Brandenburg-Sachsen der IG Metall*

**10.40 Uhr**

### Kurswechsel für ein soziales Europa: Die Forderungen der IG Metall

*Wolfgang Lemb, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall*

**11.00 Uhr**

### Die europäische Krisenpolitik – Bewertung und Ausblick

*Matthias Machnig, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie*

**11.30 Uhr**

### Panel 1: Europa in der Krise

**Eine koordinierte Industrie- und Investitionspolitik für die Europäische Union?**

*Olivier Höbel, Bezirksleiter Berlin-Brandenburg-Sachsen der IG Metall, Mitglied des Aufsichtsrats von Bombardier Transportation*

*Dr. Thomas Kaufmann, Repräsentant der Europäischen Kommission in Deutschland für Europa 2020 und Economic Governance*

*Dr. Martin Pätzold, (CDU) MdB, Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union*

*Alexander Ulrich, (Die Linke) MdB, Obmann im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union*

*Mariano Cerezo, Mitglied im Vorstand MCA-UGT (Spanien)*

**Moderation: Petra Schwarz, freie TV-Moderatorin**

**13:00 Uhr - Mittagsbuffet**

**14:15 Uhr**

### Panel 2: Europa im Handel mit der Welt

**Anforderungen an einen nachhaltigen Welthandel – das Beispiel TTIP, CETA und TisA – beschäftigungswirksame Impulse für Europa?**

*Wolfgang Lemb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall*

*Torsten Jann, Stv. Betriebsratsvorsitzender John Deere Mannheim*

*Ignacio Garcia Bercero, Europäische Kommission, EU-Chefunterhändler für TTIP*

*Cansel Kiziltepe, (SPD) MdB, Mitglied im Finanzausschuss*

**Moderation: Horst Mund, Funktionsbereichsleiter Internationales und Europa beim Vorstand der IG Metall**

**16.00 Uhr - Ende der Veranstaltung**